

Rolf A. Schütze

## Cancel Culture

Gespräche über die Macht  
radikaler Minderheiten,  
offene Gesellschaft  
und Political Correctness

Böhländ&Schremmer 

Man hat es beinahe schon geahnt: „P. ist aus dem Seniorenstift zurück. Er hat es dort nicht ausgehalten. Er brauche die Diskussion, das Streitgespräch. So treffen wir uns abends wieder bei Bourbon und Schach und sprechen über gesellschaftliche Entwicklungen und Fehlentwicklungen“. In *Cancel Culture*, dem fünften Band der Gespräche des Ich-Erzählers mit seinem Studienfreund P., ist insbesondere „die Macht, die radikale Minderheiten durch die Möglichkeiten digitaler Medien ausüben“ Thema. Wie üblich, geht es bei ihren Diskussionen hoch her, sind die beiden Studienfreunde oft uneins, manches Mal ratlos und zuweilen auch einig. In ihren Gesprächen über die Macht radikaler Minderheiten, offene Gesellschaft und Political Correctness setzen sie sich engagiert mit aktuellen politischen Diskursen und Ereignissen, juristischen Entscheidungen, Formen journalistischer Berichterstattung, aber auch mit dem Alltäglichen auseinander. Es geht darum, wie die für eine demokratische Gesellschaft selbstverständlichen und unverzichtbaren Werte der Gedankenfreiheit, der Gleichberechtigung ohne Ansehen der Person und der offenen Gesellschaft zunehmend an ihre Grenzen geraten und unter dem Aspekt der Political Correctness des Öfteren ad

Rolf A. Schütze

## Cancel Culture

Gespräche über die Macht radikaler  
Minderheiten, offene Gesellschaft und  
Political Correctness

1. Auflage 2022.  
21 x 12 cm. Klappenbroschur.  
112 Seiten

12,95 € [D] inkl. MwSt.  
ISBN 978-3-943622-58-4

absurdum geführt werden. Trotz ihrer Differenzen wird erneut deutlich, dass sie das Gespräch, den argumentativen Austausch miteinander brauchen.

**Über den Autor:** Rolf A. Schütze studierte Rechtswissenschaften in Freiburg/Brs., Bonn, Genf und Luxemburg. Er ist Rechtsanwalt und hat zahllose Bücher auf den Gebieten des internationalen Zivilprozessrechts und der Schiedsgerichtsbarkeit veröffentlicht. Die Herausgeber einer Festschrift für ihn beschreiben den Autor so: „Er ist kein Dichter, der vom verlorenen Atlantis träumt. Substanzloses Pathos und das bloß Fragmentarische sind seine Sache nicht. Die schlaffen Pointen postmoderner Philosophen und Zeitgeistdeuter lassen ihn kalt. Er stand und steht stets im Center Court auf allen Feldern des Rechts. Er ist Vordenker und Visionär, aber nicht bitterernst, sondern mit Charme und Grandezza.“

Bestellungen sind über die üblichen Buchhandelswege oder direkt beim Verlag über die Website [www.boehland-schremmer-verlag.de](http://www.boehland-schremmer-verlag.de) oder E-Mail an [info@boehland-schremmer-verlag.de](mailto:info@boehland-schremmer-verlag.de) oder Fax an +49(30) 75 44 33 42 möglich.



Böhländ&Schremmer Verlag



9 783943 622584